

Lotse an Bord



Workshop Therapie* trifft Beratung



**MEDIATION
IM NORDEN** 
THOMAS LORENZEN

Einen Coachingklienten mit Psychotherapie behandeln oder eine Therapieklientin coachen – das ist für viele Branchenkolleg:innen Neuland. Auf dem Weg in diese neuen Häfen können wir uns als Therapeut:innen und Berater:innen gegenseitig unterstützen, eben als Lotsen an Bord kommen. Im Workshop „Therapie trifft Beratung“ arbeiten wir im Kreuzfeld zwischen den Nachbarbranchen.

Sorgen, Ängste, Stress, Belastungen in Beruf und Privatleben – der Bedarf nach Unterstützung steigt bei vielen Menschen. Wie sieht im konkreten Fall die richtige Hilfe aus?

Können sie am Anfang selbst entscheiden, welche Ursache ihre Probleme haben und wer der richtige Ansprechpartner ist? Reicht ihnen ein Coach/Berater bei der Bewältigung und Lösung ihrer Situationen oder zeigt sich eher ein psychisches Krankheitsbild? Oder sogar beides? Wird dies manchmal erst im Verlauf von Therapiesitzungen und Gesprächen deutlich?

In unserem **Wochenend-Workshop** beschäftigen wir uns mit den Rollen und Grenzen des Coachings, der Beratung und der Psychotherapie. Wir finden heraus, wie wir den individuellen Bedarf an Unterstützung besser ermessen können. Außerdem gestalten wir gangbare Wege für parallele Begleitung unserer Klientinnen und Klienten. Wir bauen fachübergreifende Netzwerke und verfeinern unser Gespür für das Potenzial der jeweils anderen Fachleute.

Wir begeben uns auf Spurensuche nach der eigenen Identität und Rolle als Therapeuten und/oder Berater.

- Wie genau grenzen sich zwei „Zuständigkeitsfelder“ voneinander ab?
- Gibt es Gemeinsamkeiten und Überschneidungen?
- Können oder müssen wir uns hier sogar vernetzen?
- Welche Praxiserfahrungen können wir einbringen und daraus Strategien für die Zukunft gemeinsam erarbeiten und anbieten?

* Mein Lotse:
Karl-Heinz Schuldt,
Psychotherapeut und
langjähriger Kollege
www.schuldt-praxis-institut.de





Beispiel aus der Perspektive der Beratung

Berthold, 45 Jahre, ist Führungskraft in einem mittelgroßen Unternehmen und fühlt sich kraft- und lustlos in seiner Arbeit und sucht sich einen professionellen Berater für Führungsfragen.

Nach der Klärung der beruflichen Rahmenbedingungen inklusive der herrschenden Unternehmenskultur wird er plötzlich sehr traurig, weint lange und berichtet dann, dass sein Leben im Ganzen zunehmend sinnlos und „leer“ sei.

Innerer Dialog des Beraters/der Beraterin:

Ich erkenne, dass hier auch anderweitige psychologische Hilfe nötig ist. Wie weit kann und darf ich dahingehend beraten? Wie bleibe ich innerhalb meiner Kompetenzen und helfe trotzdem richtig? Welche weitere Hilfe ist hier erforderlich?



Beispiel aus der Perspektive der Psychotherapie

Berthold, 45 Jahre, ist Führungskraft in einem mittelgroßen Unternehmen.

Seine Kraft- und Lustlosigkeit sieht er als persönliche Krise und geht zum Psychotherapeuten. Im Erstkontakt wird eine große Traurigkeit und Leere deutlich. Auch alte Muster, die im Hier und Jetzt aktiviert werden, kommen an die Oberfläche. Bei der Erörterung seiner aktuellen beruflichen Situation werden mangelnde Klarheiten in seiner Führungsverantwortung deutlich. Unklare Verträge treten als maßgebliche Ursachen für die Krise hervor.

Innerer Dialog des Therapeuten / der Therapeutin:

Ich erkenne die persönlichen Themen und ihren pathologischen Anteil. Es ist ebenso wichtig, dass auch die massiven beruflichen Faktoren parallel angegangen werden, um dem Patienten die bestmögliche und ganzheitliche Behandlung und Hilfe anzubieten. Aber habe ich dafür überhaupt die Zeit und Möglichkeiten? Oder überschreite ich hier den Rahmen meiner Kompetenz? Wen kann ich hier mit ins Boot holen?

Wir beschäftigen uns mit:

- Konzepten der Transaktionsanalyse und der Humanistischen Psychotherapie
- Inputs zu Fragen der Identitätsbildung und methodischen Strategien
- kreativen Ideen ohne vorschnelle Taburegeln (darf „man“ dies und das überhaupt?)
- Räumen für Austausch, Diskussion und Vernetzung



Workshop **„Lotse an Bord“ – Therapie trifft Beratung**

Termin 3 Tage: 24.02. – 26.02.2023

Uhrzeiten: Fr. 14 – 18, Sa. 9 – 18, So. 9 – 13

Ort Kattjahren 8, 22359 Hamburg

Kosten 480,00 Euro (inkl. MwSt.)

Anmeldung kontakt@mediationimnorden.de

